

Schubart, Christian Friedrich Daniel: »nein, herziger Vater (1787)

1 »nein, herziger Vater,
2 Noch oft wird sie fließen
3 Aufs nächtliche Lager,
4 Noch oft werd' ich seufzen
5 Aus mattgeöffneten Lippen:
6 Brüderlein, wo bist du?
7 Herzen Ludwig, wo weilst du?
8 Zwo Rosen waren wir,
9 Ein Männlein du, ein Weiblein ich;
10 An Einem Stengel standen wir,
11 Kos'ten einander so freundlich,
12 Scherzten so hell und so launig –
13 Und ach! vom Stengel riß
14 Die Hand des Schicksals dich.
15 Nun schwank' ich allein am Stengel,
16 Ich armes Julchen, allein!! —«

(Textopus: »nein, herziger Vater. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66163>)